

### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 1/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

### Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

**VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE** Bezeichnung

2TE0-T0TE-500Q-JGDQ UFI:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Kühler-Frostschutz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Valeo Service Deutschland GmbH Firmenname Adresse Balcke-Dürr-Allee 1 40882 Ratingen

Standort und Land 40882 Ratingen **GERMANY** 

+49 800 869 2840

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist alarm.deutschland@valeo.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an AUSTRIA: +43 1 406 43 43

**GERMANY:** 

National general emergency phone number : 112/116117 German Federal Institue for Risk Assessment BFR : + 49 30 18412 22405

### **ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produtk ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Veroordnung (EU) 2020/878. Eventuellle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

gefahrenkategorie 2 Exposition.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

# Valeo Service

#### **VALEO SERVICE**

### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 2/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

#### Gefahrenpiktogramme:





Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**P270** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . . . anrufen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P501** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält: ETHANDIOL

### 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung x = Konz. % Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)

**ETHANDIOL** 

INDEX 603-027-00-1  $45 \le x < 50$  Acute Tox. 4 H302, STOT RE 2 H373

CE 203-473-3 LD50 Oral: >300 mg/kg



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 3/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

CAS 107-21-1

REACH Reg. 01-2119456816-28-

XXXX

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

INDEX - 0,1 ≤ x < 1 Repr. 2 H361d, Eye Irrit. 2 H319

CE 231-891-6 Repr. 2 H361d: ≥ 9,1%

CAS 16800-11-6

REACH Reg. 01-2119516444-44-

XXXX

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

### ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

lm Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.

Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.

AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlieder gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ärztlichen Rat einholen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.

VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

#### Schutz der nothelfer

Der Nothelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Mischung, der Art der Aussetzung und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Mischung, siehe Abschnitt 8.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Auftreten akuter oder verzögerter Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

Für eine spezifische und soroftige behandlung am arbeitsplatz verfügbare mittel

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

### ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 4/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum,Pulver- und Wassernebel. NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Kein Besonderes.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

### ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Bildung von Staub ist zu vermeiden, indem Wasser auf das Produkt gesprüht wird, falls keine dahingehenden Gegenanzeigen vorliegen.
Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der
Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als
auch für Not-Aus-Eingriffe.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt aufzunehmen und zur Wiederverwendung bzw. Entsorgung in Behältnisse umzufüllen. Rückstände sind mit Wasserstrahlen zu entsorgen, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

### **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkthandhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung



## **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 5/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Behördliche Hinweise:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари
		2020г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 10. května 2021, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci
DEU	Deutschland	Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2022 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe Mitteilung 58
DNK	Danmark	Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2023
EST	Eesti	Ohtlike kemikaalide ja neid sisaldavate materjalide kasutamise töötervishoiu ja tööohutuse nõuded ning töökeskkonna keemiliste ohutegurite piirnormid [RT I, 21.12.2022, 14]
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÅRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
GRC	Ελλάδα	Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α` 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών
		2017/2398/EE, 2019/130/EE και 2019/983/EE «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/EK ``σχετικά με
		την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή
		μεταλλαξιγόνους παράγοντες κατά την εργασία``»
HUN	Magyarország	Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők
		hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
HRV	Hrvatska	Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnimkemikalijama na radu,
		graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 "cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai"
1374		patvirtinimo
LVA	Latvija	Grozījumi Ministru kabineta 2007. gada 15. maija noteikumos Nr. 325 "Darba aizsardzības prasības saskarē ar ķīmiskajām vielām darba vietās" (prot. Nr. 32 18. §; prot. Nr. 1 22. §)
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i
		arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit
RUS	Россия	ПОСТАНОВЛЕНИЕ от 13 февраля 2018 г. N 25 ОБ УТВЕРЖДЕНИИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ
		НОРМАТИВОВ ГН 2.2.5.3532-18 "ПРЕДЕЛЬНО ДОПУСТИМЫЕ КОНЦЕНТРАЦИИ (ПДК) ВРЕДНЫХ ВЕЩЕСТВ В ВОЗДУХЕ РАБОЧЕЙ ЗОНЫ"
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
SVK	Slovensko	NARIADENIE VLÁDY Slovenskej republiky z 12. augusta 2020, ktorým sa mení a dopĺňa nariadenie vlády Slovenskej republiky č. 356/2006 Z. z. o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s
		expozíciou karcinogénnym a mutagénnym faktorom pri práci v znení neskorších predpisov
TUR	Türkiye	Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733; 20.10.2023 / 32345.
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG;
	TLV-ACGIH	Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG. ACGIH 2023
1		

ı	ΕI	HAN	IDIOL
	_		

Schwellengr							
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm		



## **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 6/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

TLV	BGR	52		104		HAUT	
TLV	CZE	50		100		HAUT	
AGW	DEU	26	10	52	20	HAUT	
MAK	DEU	26	10	52	20	HAUT	
TLV	DNK	26	10			HAUT	
VLA	ESP	52	20	104	40	HAUT	-
TLV	EST	52	20	104	40	HAUT	-
VLEP	FRA	52	20	104	40	HAUT	-
HTP	FIN	50	20	100	40	HAUT	-
TLV	GRC	125	50	125	50		
AK	HUN	52		104			
GVI/KGVI	HRV	52	20	104	40	HAUT	
VLEP	ITA	52	20	104	40	HAUT	
RD	LTU	25	10	50	20	HAUT	
RV	LVA	52	20	104	40	HAUT	
TLV	NOR		25			HAUT	
TGG	NLD	52		104		HAUT	
NGV/KGV	SWE	25	10	50	20	HAUT	
NPEL	SVK	52	20	104		HAUT	
ESD	TUR	52	20	104	40	HAUT	
WEL	GBR	52	20	104	40		
OEL	EU	52	20	104	40	HAUT	
TLV-ACGIH				100 (C)			
Vorgesehene, Umw	velt nicht belastende	e Konzentration - PNEC	;				
Referenzwert in Sü	ßwasser			10	mg/l		
Referenzwert in Me	ereswasser			1	mg/l		
Referenzwert für Ab	olagerungen in Süß	wasser		20,9	mg/k	g	
Wasser-Referenzw	ert, intermittierende	Freisetzung		10	mg/l		
Referenzwert für Kl	einstorganismen S	ГР		199,5	mg/l		
Referenzwert für Er	denwesen			1,53	mg/k	g	

DNEL / DMEL

DNEL / DMEL	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale	System	Lokale akute	System akute	Lokale	System
			chronische	chronische			chronische	chronische
Einatmung			7 mg/m3	VND			35 mg/m3	VND
hautbezogen			VND	53 mg/kg/d			VND	106 mg/kg/d

NATRIUMMETABORAT 4 MOL			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC			
D ( 1: 0::0	2.22	n	
Referenzwert in Süßwasser	2,02	mg/l	
Referenzwert in Meereswasser	2,02	mg/l	



## **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 7/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Wasser-Referenzwert, intermittie	rende Freisetzung			13,7	mg/l	<u> </u>		
Referenzwert für Erdenwesen				5,4	mg/l			
esundheit – bgeleitetes wirkungsneutra	ales Niveau –							
DNEL / DMEL	Auswirkungen bei				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Verbrauchern Lokale akute	System akute	Lokale	System	Lokale akute	System akute	Lokale	System
	Lokale akule	•	chronische	chronische	Lokale akule	System akute	chronische	chronische
mündlich		1,6 mg/kg bw/d		1,6 mg/kg bw/d				
Einatmung				6,87 mg/m3				13,7 mg/m3
hautbezogen				323 mg/kg bw/d				640,3 mg/kg bw/d
SODIO BENZOATO								
Gesundheit – Ibgeleitetes wirkungsneutra	alos Nivoau –							
DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	25 mg/kg				
Einatmung			1,3 mg/m3	2,1 mg/m3			6,3 mg/m3	10,4 mg/m3
hautbezogen			VND	20,8 mg/kg			VND	34,7 mg/kg
Schwellengrenzwert								
Schwellengrenzwert Typ Staat	TWA/8	St		STEL/15Min		Bemerkung Beobachtu		
Typ Staat	TWA/8 mg/m3	St	ppm	STEL/15Min mg/m3	ppm			
Тур Staat ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO	mg/m3		ppm	mg/m3	ppm		ngen	
Тур Staat ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO	mg/m3		ppm	mg/m3	ppm mg/l	Beobachtui	ngen	
ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas	mg/m3		ppm	mg/m3 5		Beobachtui	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert in Meereswasser	mg/m3  OL  stende Konzentration		ppm	mg/m3 5	mg/l	Beobachtui	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert in Meereswasser  Referenzwert für Ablagerungen in	mg/m3  OL  stende Konzentration		ppm	0,008 0,008	mg/l	Beobachtui	ngen	
ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO Vorgesehene, Umwelt nicht belas Referenzwert in Süßwasser Referenzwert in Meereswasser Referenzwert für Ablagerungen in	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser		ppm	0,008 0,008 0,0025	mg/l mg/l	Beobachtui	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert in Meereswasser  Referenzwert für Ablagerungen in  Referenzwert für Ablagerungen in  Wasser-Referenzwert, intermittie	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung		ppm	0,008 0,008 0,0025 0,0025	mg/l mg/l mg/l	Beobachtui	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert im Meereswasser  Referenzwert für Ablagerungen in  Referenzwert für Ablagerungen in  Wasser-Referenzwert, intermittie  Referenzwert für Kleinstorganism	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung		ppm	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086	mg/l mg/l mg/l mg/l	Beobachtui kg	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO Vorgesehene, Umwelt nicht belas Referenzwert in Süßwasser Referenzwert im Meereswasser Referenzwert für Ablagerungen in Referenzwert für Ablagerungen in Wasser-Referenzwert, intermittie Referenzwert für Kleinstorganism Referenzwert für Erdenwesen Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutra	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung  nen STP		ppm	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086 39,4	mg/l mg/l mg/l mg/l mg/l	Beobachtui kg	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO Vorgesehene, Umwelt nicht belas Referenzwert in Süßwasser Referenzwert im Meereswasser Referenzwert für Ablagerungen in Referenzwert für Ablagerungen in Wasser-Referenzwert, intermittie Referenzwert für Kleinstorganism Referenzwert für Erdenwesen Gesundheit – ubgeleitetes wirkungsneutra	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung  nen STP		ppm	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086 39,4	mg/l mg/l mg/l mg/l mg/l	Beobachtui kg	ngen	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert in Meereswasser  Referenzwert für Ablagerungen in  Wasser-Referenzwert, intermittle  Referenzwert für Kleinstorganism  Referenzwert für Erdenwesen  Gesundheit –  ibgeleitetes wirkungsneutra  DNEL / DMEL	mg/m3  OL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung  nen STP  ales Niveau –  Auswirkungen bei		ppm  Lokale chronische	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086 39,4	mg/l mg/l mg/l mg/l mg/l	Beobachtui kg	ngen	System
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert für Ablagerungen in  Referenzwert für Ablagerungen in  Wasser-Referenzwert, intermittie  Referenzwert für Kleinstorganism  Referenzwert für Erdenwesen  Gesundheit –  ibgeleitetes wirkungsneutra  DNEL / DMEL  Aussetzungsweg	mg/m3  DL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung  nen STP  ales Niveau –  Auswirkungen bei Verbrauchern	on - PNEC	Lokale	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086 39,4 0,0024	mg/l mg/l mg/l mg/l mg/l Auswirkungen bei Arbeitern	Beobachtui  kg  kg	a	
Тур Staat  ПДК RUS  METHYL-1H-BENZOTRIAZO  Vorgesehene, Umwelt nicht belas  Referenzwert in Süßwasser  Referenzwert im Meereswasser  Referenzwert für Ablagerungen in  Wasser-Referenzwert, intermittie  Referenzwert für Kleinstorganism	mg/m3  DL  stende Konzentration  n Süßwasser  n Meereswasser  rende Freisetzung  nen STP  ales Niveau –  Auswirkungen bei Verbrauchern	on - PNEC	Lokale	0,008 0,008 0,0025 0,0025 0,086 39,4 0,0024	mg/l mg/l mg/l mg/l mg/l Auswirkungen bei Arbeitern	Beobachtui  kg  kg	a	



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 8/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

SODIO SILICATO  Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC			
Referenzwert in Süßwasser	7,5	mg/l	
Referenzwert in Meereswasser	1	mg/l	
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	7,5	mg/l	
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	348	ma/l	

#### Gesundheit -

abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau -

DNEL / DMEL	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	0,80 mg/kg bw/d				
Einatmung			VND	1,38 mg/m3			VND	5,61 mg/m3
hautbezogen			VND	0,80 mg/kg bw/d			VND	1,59 mg/kg bw/d

EDTA TETRASODICO  Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC			
Referenzwert in Süßwasser	2,2	mg/l	
Referenzwert in Meereswasser	0,22	mg/l	
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	43	mg/l	
Referenzwert für Erdenwesen	0,72	mg/l	

#### Gesundheit -

abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau -

DNEL / DMEL	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	25 mg/kg/d				
Einatmung	1,5 mg/m3	1,5 mg/m3	1,5 mg/m3	1,5 mg/m3	2,5 mg/m3	2,5 mg/m3	2,5 mg/m3	2,5 mg/m3

#### Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung. Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 9/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Das Aussetzungsniveau muss so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine starke Ablagerung im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzvorrichtungen sind so zu handhaben, dass der höchstmögliche Schutz zugesichert wird (z.B. Minderung der Austauschzeiten).

#### HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.

Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Permeabilitätzeit. Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

#### HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

#### **AUGENSCHUTZ**

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

Bei Gefahr durch Aussetzung von Spritzern bei den ausgeführten Tätigkeiten, ist für ausreichenden Schutz der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) zu sorgen, um eine versehentliche Einnahme zu vermeiden.

#### ATEMSCHUTZ

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387).

Wenn der berücksichtige Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

#### NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Wert</b> Flüssigkeit	Angaben
blau	
charakteristisch	
nicht verfügbar	
> 108 °C	
nicht verfügbar	
4,9 % (v/v)	
14,6 % (v/v)	
> 125 °C	
> 400 °C	
nicht verfügbar	
7-10	
nicht verfügbar	
löslich	
-1,93	
nicht verfügbar	
	Flüssigkeit blau charakteristisch nicht verfügbar > 108 °C nicht verfügbar 4,9 % (v/v) 14,6 % (v/v) > 125 °C > 400 °C nicht verfügbar 7-10 nicht verfügbar löslich -1,93



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 10/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Dichte und/oder relative Dichte 1,050 - 1,080 g/cm3
Relative Dampfdichte nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Partikeleigenschaften

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Angaben nicht vorhanden.

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei Kontakt mit starken Oxydtionsmitteln, Reduktionsmitteln, Säuren oder Laugen kann es zu exothermen Reaktionen kommen.

nicht anwendbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Allzu hohe Temperaturen können zur thermischen Zersetzung führen.

ETHANDIOL

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.1.

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

Kann gefährlich reagieren mit: starke Reduktionsmittel, Alkalimetalle.

Kann bilden: Wasserstoff.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden.

ETHANDIOL

ETHANDIOL: Aussetzung an Wärmequellen und freie Flammen ist zu vermeiden.

NATRIUMMETABORAT 4 MOL



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 11/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Kontakt vermeiden mit: starke Säuren.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxydationsmitteln bzw. Reduktionsmitteln. Säuren oder starke Basen.

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

Kann korrodieren: Aluminium, Zinn, Zink.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

ETHANDIOL

ETHANDIOL: Hydroxilessigaldehyd, Glyoxal, Azethaldehyd, Methan, Formaldehyd, Kohlenmonoxid, Wasserstoff.

### **ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichigen.

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### ETHANDIOL

ETHANDIOL: Durch Einnahme wird das zentrale Nervensystem anfänglich angeregt, dann tritt eine Phase der Depression ein . Es kann zu Nierenschäden mit Anurie und Urämie kommen. Die Symptome bei zu starkerAussetzung sind: Erbrechen, Müdigkeit, Atembeschwerden und Krämpfe. Tödliche Dosierung für den Menschen etwas 1,4 ml/kg. Eindringen in den Körper durch Einatmen und Verschlucken.

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

Angaben nicht vorhanden.

<u>Wechselwirkungen</u>

Angaben nicht vorhanden.

<u>AKUTE TOXIZITÄT</u>

ATE (Inhalativ) der Mischung: ATE (Oral) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff) 600,20 mg/kg



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 12/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

ATE (Dermal) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ETHANDIOL

LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg Rabbit LD50 (Oral): > 300 mg/kg

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

LD50 (Dermal): LD50 (Oral): LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): > 2000 mg/kg Rabbit 3251 mg/kg Rat > 2 mg/l/4d Rat

### ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

<u>KARZINOGENITÄT</u>

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**REPRODUKTIONSTOXIZITÄT** 

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Kann die Organe schädigen

<u>ASPIRATIONSGEFAHR</u>

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

### **ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**



### VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 13/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

#### 12.1. Toxizität

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

LC50 - Fische 79,7 mg/l/96h Pimephales promelas

EC50 - Algen / Wasserpflanzen 52,4 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata

NOEC chronisch Fische 6,4 mg/l Brachydanio rerio NOEC chronisch Krustentiere 14,2 mg/l Daphnia magna

NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen 17,5 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata

**ETHANDIOL** 

LC50 - Fische > 100 mg/l/96hNOEC chronisch Fische > 100 mg/lNOEC chronisch Krustentiere > 100 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NATRIUMMETABORAT 4 MOL

Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.

**ETHANDIOL** 

Schnell abbaubar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

ETHANDIOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -1,93

#### 12.4. Mobilität im Boden

ETHANDIOL

ETHANDIOL: im Boden sehr mobil.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

ETHANDIOL

ETHANDIOL:es wird nicht als PBT oder vPvB betrachtet.

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

### **ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 14/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen

Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Siehe Abschnitt 8 zur möglichen Notwendigkeit von PSA.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

Da	s Produkt is	t nicht	t gefährlich,	gemäß	den g	eltenden	Vorschriften	im Bereich	n des	Straßentransportes	von	gefährlichen	Gütern	(A.D.R.),	auf d	ler Bahn
(RI	D), auf dem	Seew	eg (IMDG C	Code) un	nd mit F	Flugzeug	(IATA).									

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport
Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bah (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- Tanangogemase on Versandsezelennang
nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen
nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe
nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren
nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 15/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

3

Angaben nicht zutreffend.

### **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

<u>Produkt</u>

Punkt

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthãlt das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Kaina

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

<u>Vorsorgeuntersuchungen</u>

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung



### **VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE**

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 16/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

ETHANDIOL

### **ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Repr. 2 Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4

STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2 Augenreizung, gefahrenkategorie 2

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE / SAT: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzen Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedinger Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL voraussehbares Aussetzungsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

#### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

- 1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
- 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
- 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
- 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)

### VALEO PROTECTIV 50 - G11 TYPE

Durchsicht Nr. 4

vom 15/05/2025

Gedruckt am 16/05/2025

Seite Nr. 17/17

Ersetzt die überarbeitete Fassung:3 (Gedruckt am: 14/11/2022)

5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)

6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)

7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)

8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)

9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)

10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP) 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)

12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)

13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP) 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)

15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)

16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP) 17. Verordnung (EU) 2019/1148

18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)

19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)

20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)

21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707

24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP)

25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP)

26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP)

The Merck Index. - 10th Edition

Handling Chemical Safety

INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)

Patty - Industrial Hygiene and Toxicology

N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition

Webseite IFA GESTIS

Webseite ECHA-Agentur

Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

#### Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

#### BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 02 / 03 / 04.